

Laser und 29er Schnuppertraining

(Doreen Mönig) Wenn der Opti-Segler groß wird, stellt sich immer die gleiche Frage - wie geht es jetzt weiter? Entweder man ist zu groß für den Opti, oder zu schwer, oder die 3,5qm Segelfläche sind einfach nicht mehr genug. Dazu noch die Frage, komme ich dieses Jahr überhaupt noch



auf's Wasser? Corona Lockdown! Aufhören oder weitermachen? Laser oder 29er? 1-Mann oder 2-Mann Boot?und woher den zweiten Mann/Frau nehmen? So oder so ähnliche Fragen dürften unserer fünf Umsteiger (Maxi Fenzl, Thomas Folgner, Maxi Lex, Johannes Krumme und Lisa Mönig) dieses Frühjahr durch den Kopf geschossen sein.

Glücklicherweise hatte die quälende Ungewissheit Anfang Juni ein Ende. Der Segelsport wurde freigegeben und Lena Strasser hat zum Laser Schnuppertraining eingeladen. Das Wetter war perfekt zum Schnuppern und die Laser Radial Segelfläche mit 5,7qm hat mega

viel Spaß gemacht. Die Freude war unseren Umsteigern ins Gesicht geschrieben.

Kaum aber war der Laser gesegelt, lockte der Ferrari unter den Segelbooten mit seinen 29,5qm Segelfläche. Mit unseren hausinternen Vorbildern Lu und Emelie, Tobi und Felix, Armin und Luka, ist es ja auch kein Wunder, dass der



Nachwuchs heiß ist auf den 29er. Also wurde noch am gleichen Wochenende telefoniert und organisiert, ein dritter 29er von der Klassenvereinigung besorgt.

14 Tage später. Drei aufgetakelte 29er. Sechs

Segler voller Vorfreude. Begleitet von Tobi Spranger und Günther Pecher mit Emelie Hesse ging es raus auf den See. Die Teams haben sich wie folgt zusammengefunden. Maxi Lex und Johannes Krumme. Thomas Folgner und Max Fenzl. Lisa Mönig und Basti Weber vom CYC. Die beiden sind als Team das Wochenende zuvor bereits beim CYC einen 420er

beim Schnuppertraining gesegelt und waren schon gut eingespielt im SRV. Insgesamt hat das Schnuppertraining Ende Juni so viel Spaß gemacht, dass alle drei Teams im 29er weiter machen wollen!!!

